

Bayr: Aus einem Gedanken wird ein Wort, wird eine Tat

Utl.: 22. Juli ist Tag zum Gedenken an die Opfer von Hassverbrechen =

Wien (OTS/SK) - „Hassverbrechen beginnen im Kopf. Taten werden denkbar, werden in Worte gefasst und im schlechtesten Fall werden Hassverbrechen daraus. Daher ist es wichtig, bei der Sprache anzusetzen, gerade jetzt, da ein Wahlkampf vor der Tür steht“, betont Petra Bayr, Wiener SPÖ-Nationalratsabgeordnete, anlässlich des 22. Juli, dem Gedenktag an die Opfer von Hassverbrechen. Bayr mahnt ein sachliches Niveau für den Wienwahlkampf ein. „Ich rufe alle Kandidat*innen auf, den Wahlkampf mit Argumenten zu führen und keine Ängste oder gar Hass zu schüren“, sagt die Abgeordnete in Richtung aller Fraktionen. Außerdem hofft Bayr, dass auch bei den Wähler*innen Ideen und politische Konzepte zählen und nicht das Schüren von Vorurteilen und Ängsten. ****

Am 22. Juli 2011 hatte Anders Breivik bei grausamen Attentaten in Oslo und Utøya 77 Menschen getötet. Um der Opfer dieser und anderer Hassverbrechen zu gedenken, hat der Europarat den 22. Juli zum Aktionstag gegen Hassverbrechen erklärt. (Schluss) ls/mp

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Parlamentsklub
01/40110-3570
klub@spoe.at
<https://klub.spoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0065 2020-07-21/10:41

211041 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200721_OTS0065